

Jahresbericht des Präsidenten TV Worben 2018

Der Vorstand traf sich im Vereinsjahr 2018 zu 5 intensiven Sitzungen und einer gemeinsamen mit dem Damenturnverein. Ebenfalls wurde ein Turnerstand anfangs Jahr einberufen wo Ideen und Meinungen der aktiven Turnbesucher gefragt waren, über Zusammensetzungen von Turnstunden oder weiteren Ansprüchen jedes einzelnen.

Die legendäre Näbu-Night

Die vermutlich letzte Austragung der Näbu-Night ging am letzten Januar Wochenende gut organisiert und ruhig über die Bühne. Leider zu ruhig, es fehlten schlicht und einfach die Besucher, die unserer Werbung und Einladung folgten. Dem OK wurde klar vor Augen geführt, dass das damalige Konzept, welches uns einige Jahre einen schönen Gewinn ein brachte, nicht mehr zeitgemäss ist und überarbeitet werden muss.

Die Turnfestsaison 2018

Es war ein gutes, durchschnittliches Turnfestjahr. Neue Konzepte und Disziplinen wurden getestet so auch der Austragungsort in der Tissot Arena in Biel. Es war speziell, Turnfest und Jugitag an einem Wochenende zu haben, brauchte daher etwas mehr Organisation der Leiter, war aber durchaus eine gelungene Sache.

Helfereinsatz an der Jubiläumsviehschau

Am 6. Oktober leisteten 12 Turner an der Viehschau in Worben einen Helfereinsatz, sie waren in der Festwirtschaft für den Service im Einsatz und konnten für den Verein so einige Franken eintreiben.

Dr Buur in Cuba

Der Unterhaltungsabend mit dem Motto Dr Buur in Cuba war wiederum ein voller Erfolg und einmal mehr unseren Hauptorganisatoren zu verdanken. Res Rohrer und Jürg Roth mit ihren Moderationskolleginnen und Kollegen gaben dem Unterhaltungsabend einen super Rahmen. Alle Leiter brachten sehr interessante Numeros auf die Bühne und zeigten unsere Vielseitigkeit.

Delegiertenversammlung Turnverband Bern Seeland

Am 8. Dezember wurde die Delegiertenversammlung vom TBS bei uns in der MZH ausgetragen. Zusammen mit dem DTV wurde dieser Anlass organisiert und durchgeführt. Vielen Dank an Cyrille Müller und René Speicher, welche von Seiten Turnverein die Fäden für diesen Anlass zusammengehalten haben.

Nebst den erwähnten Anlässen und den wöchentlichen Trainings, fanden natürlich auch diverse zusätzliche Veranstaltungen wie z.B die Turnfahrt, Abschlussbräteln, Weihnachtsfeier usw. statt.

Ich bedanke mich im Namen des Turnvereins bei all denjenigen die in irgendeiner Form etwas zum Turnerjahr 2018 beigetragen haben. Es braucht jeden einzelnen um ein in tacketes Vereinsleben führen zu können und auch immer wieder genug Leute, welche freiwillig mehr leisten und ihre Freizeit opfern, als nur einfach dabei zu sein.

Ich wünsche allen besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins 2019!

Mit besten Turnergrüssen

Präsident

Matthias Moser

Jahresbericht 2018 Jugendriege

Nach dem wir im Januar, mit dem Turnbetrieb begonnen haben, ging es am 10.02.2018 bereits auf die Jugireise. Am Samstag starteten wir mit Marticar nach Grindelwald, von da aus ging es mit dem Postauto auf die Bussalp. Ob mit oder ohne Schlitten verbrachten wir einen sehr lustigen Tag im Schnee. Glückliche und heile traten wir die Reise mit dem Car nach Hause an.

Nach diesem lustigen Ausflug, fokussierten wir uns auf das Unihockeyturnier in Ins. Wir verbrachten viel Zeit mit Stock und Ball. Die Unterstufe durfte sich auch einmal in einem gemeinsamen Training mit der Oberstufe versuchen und nicht zuletzt auch profitieren. Beim Turnier in Ins, starteten wir mit drei Teams. Auch wenn nicht viel gefehlt hat, reichte es keinem Team der Jugis Worben in die Finals.

Kaum ist das Unihockeyturnier vorbei, ging das Training für den Spieltag in Studen los. Alle vier Teams sind sehr gut mit «Ball über die Schnur» gestartet und gewannen einige Spiele. Die heisse Sonne machte ihnen wahrscheinlich etwas zu schaffen und die Konzentration liess am Nachmittag nach. Trotz guten Spielen verpassten wir das Podest mit allen vier Teams.

Beim etwas speziellen Seeländischen Jugendturntag in Biel, wo Aktive und Jugend am selben Wochenende zu Ihren Einsätzen kamen. Wir erzielten den 13. Rang mit einer Punktzahl von 23.08 Total. Wir bestritten die Disziplinen, Kugelstossen, Hindernislauf, Unihockeyparcours, Sektorensprung, Zielwurf sowie Weitsprung.

Bei manchen mit mehr, manchen mit weniger Freude bereiteten wir uns auf das Soirée vor. Am Ende hatte doch jeder Freude an seiner Rolle und es wurde ein gelungener Anlass mit zufriedenen Leitern.

Zum Jahresabschluss hielten wir eine kleine Jugiweihnachten ab. Hinter der MZH, bei Feuer, Punch und Snacks stand das gemütliche beisammen sein und kennenlernen im Vordergrund. Die Eltern wurden kurz für das kommende Jahr informiert und alle haben sich bei einem Glühwein über geschehenes oder kommendes ausgetauscht.

Sehr erfreulich ist es, dass die Jugis Worben immer grösser wird. Das zeigt doch, dass wir in unserem Verein etwas richtig machen. Auch unser Leiterteam wird grösser. Neu hat Carlo die Hauptleitung der Jugis Unterstufe unter sich. Dazu kommen einige neue Hilfsleiter, die immer wieder wichtig sind für qualitativ gute Trainings.

Das ganze Leiterteam wünscht schöne erholsame Festtage und einen guten Start in das Jahr 2019.

Jahresbericht Turnverein Worben 2018

Die Näbu Night eröffnete auch im 2018 wieder mit guter Musik und gemütlichen Stunden das offizielle Turnerjahr. Leider vielen die Besucherzahlen ein wenig aus, rund um was es aber ein gelungener Anlass.

Für im Februar hat der Vorstand entschieden einen Turnstand durchzuführen, was leider bis heute nicht sehr viel Früchte getragen hat. Ende Februar wurden wir von einem J&S Experten unter die Lupen genommen, wobei er grossen Spass gefunden hat.

Am ersten März Wochenende gingen wir mit dem DTV ins Skiweekend.

Anfangs Juni führten wir gemeinsam mit dem Damenturnverein den Trainingssonntag durch, bei welchem wir uns für die bevorstehenden Turnfeste Wettkampfmässig vorbereiten konnten.

Am 23. Juni war es so weit und wir gingen nach Biel in die Tissot Arena ans Seeländische Turnfest. Nach dem wir unseren Anhänger Platzierten, ging es bereits los mit dem Einwärmen. Eine Umstellung der Disziplinen kam nicht in Frage, so ging es auch gleich los mit dem Fachtest Allround und gleichzeitig Steinstossen. Im Fachtest wurde eine Note von 7.91 erturnt, und im Steinstossen eine Note von 8.49 die Ausgangslage nach dem ersten Wettkampfteil war mässig. Mit viel Hoffnungen gingen wir geschlossen zu Pendelstaffete, wo 8 Turner eine Note von 7.09 erturnten. Ausgangslage nach dem zweiten Wettkampfteil nicht mehr so Euphorisch. So Starteten wir noch in den dritten und Letzten Wettkampfteil. Nichts destotrotz gingen wir geschlossen zum Steinheben, und Hoben uns noch die Note 9.00. Der Oberturner hatte alle Noten zusammengerechnet und in der Gesamt Wertung sind wir auf ein 24.26 gekommen. Nicht gerade Befriedigend dachte sich der Oberturner, so ging es in den 2. Teil des Turnfest - samstags. In einer eher Neuen Ausgangslage, Standen keine Festzelte sondern wir feierten in der Tissot Arena unser Turnfest.

Ende Juni Reisten ein paar aktive mit dem DTV nach Romanshorn ans Thurgauer Kantonale Turnfest in Romanshorn. Sie erturnten eine Endnote von 27.42. Dies reichte für den 8 Platz von 46 Vereinen.

Die Sommerpause wurde mit dem Sommerbrätteln bei Roland Friederich eingeläutet.

Nach der Sommerpause ginge es schon bald an die Turnfahrt ins Graubünden.

Einmal mehr mussten die Turnstunden im Herbst 2018 für den Unterhaltungsabend eingesetzt werden. Turnstunden standen genügend auf dem Programm, so dass wir uns optimal auf den Auftritt am Unterhaltungsabend vorbereiten konnten. Jeder einzelne brachte sein bestes auf die Bühne und half mit, die turnerischen Darbietungen am UHA 2018 ab zu runden.

Ende November gab es wieder das Jährlich Skifit das wir mit den Männern bestritten haben.

Die Weihnachtsfeier konnten wir bei Bangerter's an der Unterworfenenstrasse feiern.

Sportliche Grüsse

OT Marc Bangerter



Jahresbericht 2018 Männer

Das Turnerjahr 2018 haben wir Anfangs Januar 2018 mit unserem ordentlichen Freitagabend Training begonnen. Nach unserer HV gings dann Ende Januar weiter mit einem Einsatz an der NäbuNight. Der Turnstand Anfangs Februar gemeinsam mit den Aktiven hat viele neue Vorschläge und neue Ideen gebracht für den Trainingsbetrieb.

Ab Mitte April haben wir uns seriös auf das Seeländische Turnfest in Biel vorbereitet. Regelmässig haben wir unsere Fit&Fun Übungen geturnt, einstudiert und daran "gefeilt". Zum ersten Mal haben wir uns für den Fit&Fun mit Steinheben, Steinstossen und Schleuderball angemeldet. Mit unserer Verstärkung haben wir am STF ein gutes Resultat erzielen können. Als Oberturner ist man stolz, dass sich alle so ins Zeug gelegt haben und Vollgas gegeben haben. Danke Euch allen für Euren Einsatz in der Tissot-Arena, es war wiederum ein tolles und einmaliges Turnfest.

Ende Juni haben wir uns, wie jedes Jahr, getroffen mit den Aktiven bei Roland zum Abschlussbräteln. Wie immer ein gemütlicher und toller Abend.

Ab Herbst musste ich die Aufgaben des Oberturners auf mehrere Turner verteilen, da ich beruflich sehr stark engagiert gewesen bin. Die Aufgaben des Oberturners wurden auf folgende Turner verteilt:

- Turnbetrieb: Roman
- Turnfest: Mike
- Unterhaltungsabend: Jürg und Urs

Euch 4 Männern danke ich ganz herzlich für Euren Einsatz und die Bereitschaft, diese Aufgaben zu übernehmen. Ich bin froh, dass ich auf Euch zählen darf.

Der Unterhaltungsabend von unserem Creativ-Team war wieder überragend. Das Numero der Männer, kombiniert mit Gesang, Spiel und Turnübungen waren ein voller Erfolg. Toll war dieses Jahr, dass so viele Männer bei unserem Numero dabei waren. SUPER.

Die beiden Helfereinsätze vom 6. Oktober auf dem Seelandhof sowie die Delegiertenversammlung des TBS am 8. Dezember 2018 haben wiederum dazu beigetragen, dass wir unsere Einnahmen für den TVW erhöhen konnten und den Team-Spirit weiter stärken konnten.

Ich danke Euch allen herzlich für Euer Engagement und den Willen – immer wieder für den TVW einzustehen. Speziell möchte ich auch unseren Kampfrichtern danken. Denn ohne sie könnten wir keine Turnfeste besuchen.

Ich wünsche Euch allen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr mit vielen, schönen und spannenden Momente.

Mit Turnergruss
Oberturner Männer
René Spicher

Die TVW-Senioren im 2018

Nachdem wir am 8. Januar unser Turnerjahr zuversichtlich begonnen hatten, mussten wir leider im Februar von unserem Freimitglied und längjährigen Obmann Walter Christen Abschied nehmen. Er verstarb nach längerem Leiden im Alter von 83 Jahren. Wir werden „Wali“ in bester Erinnerung behalten. Zudem beschloss Willy seinen Lebensabend in wärmeren Gefilden zu verbringen und so waren wir unversehens nur noch 22 Turner. Seit den Sommerferien turnt der ehemalige Männerturner Christian Bigler wieder mit uns und gegen Ende Jahr stiess auch noch Bruno Wenger zu uns. Super!

Dieses Jahr fuhren wir mit dem ÖV ans Treberwurstessen bei Andrey's in Schafis. In der gemütlich warmen Stube genossen 13 Turner die legendäre Wurst bei einem guten Tropfen. Nur zu schnell war es wieder Zeit für den Marsch Richtung Bahnhof und die Heimfahrt nach Worben. Natürlich hat Peter schon wieder reserviert!

Vor unserer Versammlung am 9. April trafen sich 21 Turner zum Fototermin auf der Bären-Treppe. Die traktandierten Geschäfte wurden anschliessend zügig behandelt. Jakob stellte fest, dass uns ein paar neue Turner wohl gut täten und forderte uns auf, im Bekanntenkreis nach solchen Ausschau zu halten. Nach einer halben Stunde gingen wir über zu Fleischvogel mit Stock!

Am Auffahrts-Morgen war das Wetter nicht so „aamäkelig“ für eine Velotour! Trotzdem trafen sich 12 Unentwegte zu einem Ausflug ins „Rössli“ in Niederried. Martin hatte eine abwechslungsreiche Strecke ausgesucht; so hatte die Fahrt auch bei trübem Wetter ihren Charme. Leider kamen unsere schönen TV-Leibchen unter den Regenkleidern diesmal nicht so recht zur Geltung!

34 Reiselustige trafen sich am ersten Juni-Morgen zum Ausflug mit Partnerinnen. Das Wetter war ideal und das Programm von Hanspeter versprach einiges. Nach einem Kaffeehalt in der Raststätte Pratteln fuhren wir quer durch Basel zum Drei-Länder-Eck. Mit dem Schiff gings rheinaufwärts bis nach Rheinfeldern. Während der mehr als zweistündigen Fahrt wurde uns ein feines Mittagessen serviert. Höhepunkt und zugleich Pièce-de-résistance war dann die Besichtigung der „Feldschlösschen“. Auf jeden Fall hatten wir anschliessend ein „Braufrisches“ redlich verdient. Die Rückfahrt über den Hauenstein hatten wir unserem Chauffeur „Küsu“ zu verdanken. Es war einfach toll.

Auch dieses Jahr trafen wir uns zum Höck im Waldhaus. Hubi und Madeleine bestanden ihre Feuertaufe als Festwirte mit Bravour! Am Grill brachte Hansruedi das feine Fleisch wie gewohnt auf den Punkt und in der Küche kreierte Hubi ein Steinpilz-Risotto der Extraklasse! Die mitgebrachten Salate, Züpfen und Desserts wurden wie immer sehr geschätzt. Beim Lotto von Marie und Heiri konnte man nicht nur verdauen sondern auch noch schöne Preise gewinnen. Alles in allem wieder ein paar gemütliche Stunden im Kreise unserer Seniorenfamilie.

An der grössten „weisch no“-Veranstaltung des Seelandes war auch eine Delegation unserer Riege unter der Leitung von Heinz dabei. Die Seel. Turnveteranen-Tagung fand einmal mehr in Port statt.

Bei der Abendunterhaltung wie auch bei der Delegiertenversammlung waren wir wie üblich als Helfer im Einsatz.

Bei unserem Mehrkampf in der letzten Turnstunde des Jahres gewann diesmal Hubi vor Beat und Christian. Martin verpasste das Podest nur ganz knapp und musste sich mit der Ledermedaille begnügen. Wie letztes Jahr nahmen 11 Turner teil.

Beim Jahreshöck im „Bären“ waren 21 von 24 Senioren anwesend. Die üblichen Traktanden waren schnell behandelt und auch das Jahresprogramm fand sofort Zustimmung. Nach dem offiziellen Teil genossen wir den gemütlichen Abend bei Speis und Trank offeriert von Ana!

Beim mittlerweile zur Tradition gewordenen Bären-Jass spielten dieses Jahr 13 Turner um die begehrten Punkte. Der erste Preis ging diesmal an Heinz. Bravo!

Ich danke allen Turnern ganz herzlich für ihren vorbildlichen Einsatz für unsere Riege und wünsche allen und ihren Familien frohe Festtage und einen guten Start in ein gefreutes 2019.